

Ausbrüche von Wildtieren mit und ohne Unfälle ab 2011

- 18.03.2011: Neuruppin: Die Löwin „Nala“ brach aus dem Zirkus Humberto aus. Die Polizei fand sie in einer Gartenanlage, Nähe eines Wohngebiets. Da offenbar Gefahr für die Menschen bestand, wurde die Löwin in Absprache mit dem Zirkusdirektor von einem Polizisten erschossen. Es wurde niemand verletzt.
- März 2011** Vier Elefanten des Zirkus Africa Big Circus/Jambo Africa liefen in Halle-Neustadt frei und ohne Aufsicht herum und erkundeten eine Wiese. Ein Elefant durchsuchte vor einem Wohnhaus die Mülleimer.
Quelle: <http://www.halleforum.de/article.php?sid=30934>
- 09.04.2011: Goslar: Das ausgebüxte Breitmaul-Nashorn „Hulk“ aus dem Zirkus Voyage spazierte durch die Stadt und wurde von der Polizei und den Zirkus-Mitarbeitern grasend gefunden. Das Nashorn ließ sich problemlos von den Zirkus-Mitarbeitern zurück ins Gehege führen.
- April 2011** Die Elefanten von Zirkus Voyage reißen die Umzäunung ihres "Freilaufs" ein und büxen kurzzeitig aus.
Zu dieser Zeit ist gerade Einlass zur Vormittagsvorstellung, daher befinden sich dutzende von Kindern auf dem Gelände.
Quelle: Fotos und Augenzeugenbericht liegt PETA Deutschland vor
- 18.04.2011: Trochtafingen: Drei Lamas büxten aus einem Zirkus. Sie liefen unkontrolliert durch die Gegend. Zirkusmitarbeiter und die Polizei konnten die Lamas einfangen. Es wurde niemand verletzt.
- 05.06.2011: Nürnberg: 3 Lamas des Zirkus „Barelli“ brechen aus. Sie können nach ca. einer Stunde wieder eingefangen werden. Tier und Mensch bleiben unverletzt.
- 10.07.2011: Zwei Elefanten des Zirkus May büxen aus, können aber wieder ohne Schaden eingefangen werden
- 10.07.2011: Garbsen: Die auf der Zirkuswiese des Zirkus May weideten Elefantendamen „Dunja“ und „Daela“ büxten aus als sie auf der gegenüberliegende Straßenseite einen Kastanienbaum sahen. Dort wurden sie von einer Busfahrerin entdeckt, welche darauf hin die Polizei rief. Reibungslos lotsen sieben Beamten dann die Dickhäuter zurück auf das Zirkusgelände. Es wurde niemand verletzt.
- 08.08.2011: Mühlendorf: Das ausgebüxte, ungefährliche Berber-Damen-Äffchen „Minna“ aus dem Zirkus Alberti war 2 Tage im Stadtteil Ecksberg unterwegs, bis es am 10.08. ohne Schäden eingefangen werden konnte. Es wurde niemand verletzt.
- 20.08.2011: Kandel/Wörth: Bei einem Zirkus sind zwei Antilopen beim Verladen die Flucht gelungen. Eines davon konnte von mutigen Passanten (hielten es an den Hörnern fest) festgehalten werden bis der Zirkusbetreiber kam. Die andere Antilope konnte noch nicht eingefangen werden (Stand: 24.08.).

- 05.09.2011: Russland: Da ein Arbeiter aus dem Zirkus Anastasia die Käfigtür offen gelassen hatte, konnten 2 Strauße ausbrechen. Ein Strauß konnte wieder eingefangen werden und der andere (Albino-Strauß) blieb unauffindbar (Stand: 04.10.).
- 06.09.2011: Pforzheim: Ein Elefant aus dem Zirkus Carl Busch konnte unbemerkt ausbrechen. Er wurde aber in wenigen Minuten von den Zirkusarbeitern wieder eingefangen. Es wurde niemand verletzt.
- 12.10.2011: Mühlhausen: Nicht schlecht staunte ein Autofahrer, als er heute Nachmittag drei Ponys entdeckte, die auf einer Verkehrsinsel in Mühlhausen grasten und an einer Bushaltestelle auch noch Ziegen entdeckte. Über Notruf verständigte er die Polizei. Wie die Beamten mitteilten, waren die Tiere trotz eines Wachhundes unbemerkt von der Weide eines Zirkus in der Nähe ausgebüxt. Sie konnten zurück getrieben werden.
- 14.10.2011: Schwerin: Aufgrund eines nicht richtig verschlossenen Eisengeheges des Zirkus „Voyage“ konnte das Flusspferd „Jedi“ ausbüxen. Es graste friedlich auf einem Grünstreifen an einer Hauptverkehrskreuzung. Einer der Autofahrer alarmierte die Polizei. Darauf hin holten diese den Dompteur, der dann das Flusspferd mit einem Klaps wieder ins Gehege zurückschickte.
- 16.10.2011: Mainz: Die 3 ausgebüxten Kamele (Tamara, Elvis und Elvis jr.) aus dem Zirkus „Carl Busch“ machten eine Erkundungstour in Richtung Anhöhe der Barcelona-Allee. Sie wurden grasend und am Baum nagend aufgefunden und dann durch den Stalldirektor wieder zurück zum Zirkus gebracht. Es wurde niemand verletzt.
- 19.10.2011: Gemeinde Salem/Baden-Württemberg: Aus einem vermutlich gastierenden Zirkus brachen mehrere Lamas und Ponys aus, die angeblich alle wieder eingefangen worden sind. Ein Autofahrer kollidierte mit einem größeren Tier; er kann aber nicht sagen, ob es ein Lama oder Pony war. Der Fahrer wurde nicht verletzt. Das Auto wurde aber erheblich beschädigt. Ansonsten gab es dazu keine weiteren Angaben.
- 09.11.2011: Udenhout/Wien: Ein ausgebrochener Büffel des Circus Belly-Wien sorgte in der Gastspielstadt Udenhout für Aufregung. Das Tier lief ins Wohngebiet und fraß in Vorgärten Buchbäume und ähnliches an. Zu Schaden kam allerdings niemand. Anwohner fordern nun von der Gemeinde ein Circusverbot.
- 14.11.2011: Biblis (Hessen): Ein Kamel entläuft aus einem Zirkus. Die Bahnstrecke Mannheim-Darmstadt musste für kurze Zeit gesperrt werden, bis das Tier eingefangen war. Zu Schaden kam niemand.
- Jan. 2012: Son Ramonell von Marratxi/Mallorca: Aus dem Zirkus Roma ging ein 2,5 Tonnen schweres Nilpferd auf einem Gehweg spazieren. Die Polizei und 1 Tierpfleger brachten das Tier wieder zurück zum Zirkus. Niemand wurde verletzt.
- 04.03.2012 Can Picafort/Mallorca: Ein 3 Monate altes Löwenbaby ist aus dem Zirkus Roma entlaufen. Es spazierte in aller Ruhe durch den Badeort. Man fand sie in einem Garten eines Hotels. Sie ließ sich problemlos einfangen und wurde zurück in den Zirkus gebracht.

- 05.03.2012: Auenwald/Baden-Württemberg: Aufgrund eines defekten elektrischen Weidezauns konnten 2 Kamele einen kurzen Ausflug auf einer Kreisstraße machen. Nachdem der Weidezaun repariert war, kamen die Tiere wieder ins Gehege. Es wurde niemand verletzt.
- 17.03.2012: Halle/Sachsen-Anhalt: Jugendliche öffneten bei dem Zirkus "Florida" (Inhaberin Stella Kramer aus Mannheim) die Gatter des Lamageheges. Die Lama-Alpaka-Mischlinge „Bambi“ und „Snoopy“ nutzten augenblicklich ihre Chance und galoppierten schnell von dem Zirkusgelände, der am Göttinger Bogen gastierte. Nach einer guten Stunde Verfolgungsjagd war der Pfleger Oli Keller endlich erfolgreich und konnte die Ausreißer mit Hilfe der Feuerwehr einfangen. Niemand wurde verletzt.
- 29.03.2012: Zeven/Niedersachsen: Vom Zirkus Charles Knie konnte aus unerklärlichen Gründen ein Känguru aus seinem Käfig ausbüxen. Am Stadtrand konnte es endlich von 6 Personen (Polizei und Zirkusleute) eingefangen werden und wurde zum Zirkus zurückgebracht. Niemand wurde verletzt.
- 03.04.2012: Apolda/Thüringen: Während der Fütterung konnte Hängebauchschwein „Silvio“ aus dem Zirkus Busch ausbüxen. Auf seiner 2tägigen Flucht kam es zu einer Kollision mit einem Smart (Personen wurden nicht verletzt). Das Schwein setzte seine Flucht fort und am Ende waren die Verletzungen so schwer, dass es eingeschläfert werden musste.
- 06.04.2012: Erlenbach/Bayern: Mehrere Kamele konnten nachts von der eigentlich gut gesicherten Koppel des Zirkus Henry ausbüxen. Beim „Frühstück“ an einer Thuja-Hecke eines Einfamilienhauses wurden sie von Bewohner entdeckt. Der Pfiff eines Tierpflegers reichte aber aus, um die Exoten zur Rückkehr auf ihre Koppel zu bewegen. Es wurde niemand verletzt.
- 17.04.2012: Zech/Bayern: Aufgrund eines „Gassigehens“ eines Elefanten mit seinem Pfleger vom Zirkus Luna wurde ein Polizeieinsatz ausgelöst. Nichts und niemand kam zu Schaden.
- 20.05.2012: Korbach/Hessen: 2 Kamele sind aus einem Zirkus ausgebüxt. Als die Kamele die Polizei sah, sind diese freiwillig wieder in die Obhut ihrer Besitzer zurück gekehrt. Es wurde niemand verletzt.
- 08.06.2012: Lüneburg/Niedersachsen: Ein Känguru des Circus Charles Knie "erkundete" ein wenig die Gegend. Das ausgebüxte Tier konnte aber von Tierpflegern schnell wieder eingefangen und wohl behalten zum Circus zurück gebracht werden.
- 28.06.2012: Schöpfungheim/Baden-Württemberg: Ein wahrscheinlich ausgebüxter Straußenvogel aus dem Zirkus Kaiser lief der Polizei direkt vor das Auto. Es lief unbeirrt weiter. Als der Strauß bemerkte, dass zwei Tierpfleger und die Polizei ihn einfangen wollten, lief er selbständig in sein Gehege zurück. Es wurde niemand verletzt.
- 01.07.2012: Rehna/Mecklenburg-Vorpommern: Während eines Unwetters bekam die Elefantendame „Medi“ aus dem Zirkus Mustang mit der Angst zu tun und riss aus. Die Zirkusmitarbeiter fanden den Elefant in einem nahegelegenen Wohngebiet und brachten Medi zurück. Es wurde niemand verletzt.

- 09.07.2012: Ingelheim/Rheinland-Pfalz: Das sechs Monate alte weibliche Känguru „Skippy“ ist vermutlich aus dem Wagen des Zirkus Alberti entkommen, weil möglicherweise die Gitterstäbe für das Jungtier zu weit auseinander waren. Es konnte bis heute (12.07.) nicht eingefangen werden.
- 15.08.2012: Frankfurt/M.: Die Elefantendame Mashibi aus dem Zirkus Circus Carl Busch kann während eines Gastspiels ihrem Gehege entkommen. Videoaufnahmen belegen den Fall und das Rücktreiben des Tieres vom Zirkuspersonal. Nicht zum ersten Mal versuchen die Elefanten auszubrechen.
- 26.08.2012: *Essex/England: Ein entfloher Löwe aus einem Zoo oder Zirkus konnte bis jetzt (27.08., 11.04 h) nicht gefunden werden, aber wenn dies geschieht, soll er betäubt werden. Bisher wurde niemand verletzt. Weitere Meldungen sind nicht bekannt.*
- 13.09.2012: Kopenhagen: Die beiden Elefanten von Lars Hölscher nutzen während des Gastspiels des Circus Benneweis in Kopenhagen einen Moment der Unaufmerksamkeit für einen kleinen Spaziergang außerhalb des Circusgeländes (Quelle: Circus-online.de vom 14.09.2012)
- 15.09.2012: Kirchdorf/Bayern: Vier Kamele eines gastierenden Zirkus sind nachts entlaufen. Polizei und Zirkus-Inhaber Philip Frank fanden die Tiere. Mit einem Ruf des Zirkus-Inhabers trottetten die Kamele wieder in ihre Unterkunft. Es wurde niemand verletzt.
- 21.09.2012: Imola/Italien: Eine Zirkusgiraffe war ausgebrochen und rannte stundenlang durch die Straßen, beschädigte Autos und verängstigte Fußgänger. Das Tier wurde schließlich betäubt, überlebte das Prozedere aber nicht (Quelle: <http://www.blick.ch/people-tv/giraffe-galoppiert-durch-die-stadt-id2042847.html>)
- 11.11.2012: In Kavadarci, einer Stadt in Mazedonien, brachen am Sonntag während der Nachmittags-Vorstellung drei Löwen aus dem dort gastierenden ungarischen **Circus Safari** aus. Die Zuschauer gerieten zum Teil in Panik. Eines der Tiere wurde mit einem Betäubungsgewehr ausgeschaltet, die beiden anderen konnten von den Circusmitarbeitern in den Käfig zurückgedrängt werden. Die Vorstellung wurde nach dem glücklichen Ende des Zwischenfall fortgesetzt (Quelle: Circus Online.de vom 12.11.2012)
- 30.12.2012: In Oberhausen sechs Kamele ausgebrochen. Polizeibeamte entdeckten die Tiere und fingen sie ein; Feuerwehreinsatz (<http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/sechs-kamele-wandern-durch-oberhausen-1.3120323>)
- 06.01.2013: Lama büxt aus dem Gehege des Waiblinger Weihnachtszirkus aus. Es folgt ein Polizeieinsatz mit mehreren Streifenwagen; darüber hinaus müssen zwei Bundesstraßen zeitweise voll gesperrt werden (Quelle: <http://www.stuttgart-journal.de/tp2/pool/news/a/lama-buechst-aus-waiblinger-zirkus-aus-vollsperrung-b14-b29/>)

- 16.02.2013: Drei Lamas waren von einem Zirkus in Bremen ausgebrochen. Die Koppel der Tiere sei nicht richtig verriegelt gewesen, so die Polizei. Zwei wurden durch Zirkusmitarbeiter wieder eingefangen, das dritte rund zwei Kilometer weiter entfernt in einem Swimming-Pool gefunden. Kein Schaden entstanden. (<http://www.nordbayern.de/ressorts/schlagzeilenseite/ausgebuchstes-lama-gonnt-sich-ein-bad-1.2698816>) Polizei und Feuerwehreinsatz...
- 03.03.2013: Zwei Kamele waren von einem Zirkus in Dortmund ausgebrochen und wanderten an einer S-Bahn-Trasse entlang. Bundespolizisten fingen die Tiere wieder ein und brachten sie zurück in den Zirkus. Mitte Februar musste bereits schon einmal ein Kamel in der Nähe von Polizisten eingefangen werden (<http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/ausgebuechte-kamele-machen-dortmund-unsicher-1.3233437>)
- 20.03.2013 Ein Tigerweibchen büxt aus einem Zirkus in Lengerich (Westfalen) aus, kann aber nach kurzer Zeit auf der naheliegenden Straße wieder eingefangen werden (<http://www.mv-online.de/Muensterland/Raubtier-wird-nach-wenigen-Minuten-wieder-eingefangen-Tigerdame-in-Lengerich-buext-aus>)
- 23.05.2013 zwei Kamele waren vom Zirkus Probst im Landkreis Lörrach ausgebrochen und blockierten eine Tiefgarageneinfahrt. Polizeieinsatz zum Einfangen. (<http://www.badische-zeitung.de/efringen-kirchen/kleiner-zirkus-sorgt-fuer-grosse-aufregung--72217389.html>)
- 10.07.2013 Rund um die argentinische Kleinstadt *Santiago de Estero* verbreitet ein, vor mehreren Wochen aus einem Kleincircus, ausgebrochener Löwe Angst und Schrecken. Der Löwe tötete schon mehrere Rinder und Lämmer und konnte bisher noch nicht wieder eingefangen werden. Währenddessen muss sich schon ein Gericht mit der Frage befassen, ob das Tier, wenn es gefunden wird, getötet oder gefangen werden soll (Quelle: Circus online vom 10.07.2013).
- 04.08.2013 in Bitburg ist ein Zebra aus einem Zirkus ausgebrochen und wurde mit Hilfe von Polizei und Zirkusmitarbeitern wieder eingefangen (Quelle: <http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/zebra-spaziert-gut-getarnt-durch-bitburg-1.3583676>)
- Aug 2013 Bei einem Gastspiel in Schleswig bricht ein Elefant aus dem Gehege des Circus Carl Busch aus und verweilt unmittelbar an einer vielbefahrenen Straße. Quelle: www.shz.de/lokales/schleswiger-nachrichten/ich-bin-ein-elefant-und-parke-jetzt-mal-am-stadtfeld-id3491256.html
- 09.09.2013 in Villingen sind einige Lamas und Zebras des Zirkus Charles Knie ausgebrochen, nachdem Langhornrinder aneinandergeraten waren und Teile des Zaunes zerstört hatten (Quelle: <http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/villingen-schwenningen/Ausbebuextes-Lama-spaziert-durch-Villingen%3Bart372541,6271432>)
- 09.10.2013 Blankenburg / Harz Das Breitmaulnashorn „Hulk“ vom Zirkus Voyage büxt aus und läuft über eine Hauptverkehrsstraße. Er kann aber wieder ohne größere Schäden zu hinterlassen eingefangen werden.

http://www.focus.de/regional/sachsen-anhalt/tiere-zirkus-nashorn-auf-dem-zebrastreifen_aid_1124946.html

- 29.11.2013 Ein Kamel und ein Dromedar brechen in Türkheim (BY) aus einem Zirkus aus, können aber einige Zeit später wieder eingefangen werden (<http://www.all-in.de/nachrichten/polizeimeldungen/Kamel-und-Dromedar-aus-Tuerkheimer-Zirkus-ausgebrochen%3Bart2756,1465810>)
- 02.12.2013 zwei Elefanten brechen aus dem Winterquartier eines Zirkus in Zeitz (Sachsen-Anhalt) aus und demolieren eine Laterne und einen Stromkasten. Großaufgebot an Polizei und Feuerwehr. Wurden wieder eingefangen (http://www.t-online.de/regionales/id_66823138/zwei-zirkus-elefanten-ausgebuext-laterne-demoliert.html)
- 06.12.2013 Ein Zirkuselefant des Zirkus Amedeo Orfei ist nahe Rom ausgebrochen und konnte noch nicht wieder eingefangen werden (07.12.2013)
<http://www.shortnews.de/id/1065075/italien-polizei-sucht-ausgebuechsten-zirkuselefanten>
- 20.12.2013 zwei Pferde brechen in Berlin Charlottenburg aus dem Zirkus Voyage aus. Sie können mit Hilfe der Polizei wieder eingefangen werden (<http://www.bild.de/regional/berlin/pferd/pferde-ausgebuext-33936856.bild.html>)
- 19.03.2014 Sieben Kamele eines in München gastierenden Zirkus sind bei Nacht ausgebrochen. Die Polizei hielt sie in Schach bis Verantwortliche des Zirkus kamen. Alle wurden wieder eingefangen (<http://www.tz.de/muenchen/stadt/obergiesing-fasangarten-ort68446/obergiesing-sieben-kamele-zirkus-entwischt-3424839.html>)
- 07.05.2014 Am Abend des 7. Mai hat die Polizei Zirkustiere einfangen müssen, die in Möhringen die Kurt-Schumacher-Straße bevölkerten. Die Kamele, Pferde, Rinder und Bisons gehörten zu einem Zirkus, der in der Nähe gastierte. Irgendetwas hatte die Tiere dermaßen erschreckt, dass sie über den Elektrozaun ihres Geheges sprangen und sich unter die nicht minder verschreckten Zirkusbesucher mischten. Zusammen mit den Zirkus-Mitarbeitern gelang es den Beamten, die Tiere wieder einzufangen (<http://www.esslinger-zeitung.de/lokal/stuttgart/stuttgart/Artikel1261417.cfm>)
- 18.06.2014 zwei Kängurus des Zirkus Kaiser waren in Winzeln ausgebrochen. Lt. Angaben des Zirkusdirektors sei ein Fuchs ins Gehege eingedrungen und in der darauf folgenden Panik das Gitter umgefallen... Beide Tiere wurden wieder eingefangen. (http://www.nrwz.de/inhalt/kreis/Winzeln_-Kaenguru-entsprungen-%E2%80%93-und-wieder-eingefangen--00054765.html)
- 22.11.2014 das Nashorn des Zirkus Voyage bricht zweimal kurz hintereinander in Luckenwalde aus, kann aber wieder durch Pfleger zurück in den Stall gelockt werden. (<http://www.sueddeutsche.de/panorama/zwei-mal-aus-zirkus-kaefig-ausgebrochen-nashorn-spaziert-durch-luckenwalde-1.2233866>) und <http://www.bz-berlin.de/berlin/umland/freigang-fuer-zirkus-nashorn-hulk>
- 05.12.2014 In Achern im Ortenaukreis sind die Tiere los: Zum wiederholten Male mussten dort am Freitagmorgen freilaufende Zirkus-Kamele eingesammelt werden. Es

war nicht das erste Mal, dass die Tiere aus ihren Gehegen entwischten. Schon vergangene Woche waren an mehreren Tagen fünf Kamele und sogar ein Känguru aus dem dort gastierenden Zirkus ausgebüxt. Die freilaufenden Tiere konnten von den Verantwortlichen zwar immer wieder eingefangen werden (<http://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article135051887/Zirkustiere-gehen-erneut-auf-Entdeckungstour.html>)

- 12.12.2014 In Berlin beim Zirkus Magic bricht ein Kamel beim Zeltaufbau aus. Es kann aber wieder schnell eingefangen werden (<http://www.bz-berlin.de/berlin/treptow-koepenick/zirkus-kamel-flieht-beim-zeltaufbau>)
- 10.01.2015 in Waldshut (BW) ist ein Elefant wohl ausgebrochen und wurde auf einer Wiese von Passanten fotografiert – lt. Zeitungsberichten müsste es sich um Zirkus Luna handeln, da dieser den Weihnachtzirkus dort durchführte (<http://www.blick.ch/news/aus-zirkus-ausgebuext-elefant-trottet-durch-waldshut-d-id3398466.html>)
- 15.01.2015 in Schweinfurth brechen 8 Zirkustiere (Dromedare und Kamele) von Carl Busch aus. Eines der Tiere wurde verletzt von einem Auto. Feuerwehr und Zirkusmitarbeiter fangen die Tiere wieder ein. (<http://www.wuerzburgerleben.de/2015/01/15/zirkustiere-aus-gehege-entkommen-ein-tier-nach-unfall-mit-pkw-verletzt/>)
http://www.peta.de/verkehrsunfall-nach-erneutem-tierausbruch-bei-circus-carl-busch-peta-fordert#.VLya_TGG-E4
- 17.01.2015 in Kiel brechen sechs Kamele aus dem Zirkus Werona aus. Sie werden mittels Zirkusbetreiber und 25 Polizeibeamten wieder eingefangen (<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/sechs-kamele-galoppieren-durch-kiel-13378712.html>) <http://www.kn-online.de/Lokales/Kiel/Raetselraten-Wer-liess-die-Kamele-frei>
- 30.03.2015 in Weil der Stadt brechen 8 Kamele und 2 Dromedare des Circus Kaiser aus. Angeblich durch einen Fuchs aufgeschreckt. Allerdings war die Batterie des E-Zaunes leer. Eine Bahnstrecke musste zudem zeitweise gesperrt werden. Zirkusleute, Polizisten und ortsansässige Jagdpächter hatten die Tiere wieder eingefangen (<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.weil-der-stadt-ausgebuechste-kamele-halten-polizei-auf-trab.7630faff-da32-462d-8aa6-fa5abedd9dc4.html>).
aus Stuttgarter Nachrichten: Zehn Streifenwagenbesatzungen aus Leonberg, Sindelfingen, Böblingen, Ditzingen und Stuttgart-Vaihingen mussten anrücken, eine Bahnstrecke sicherheitshalber gesperrt werden – um eine Herde aus zehn Kamelen mitten in der Nacht in Weil der Stadt (Kreis Böblingen) einzufangen. Die waren am späten Montagabend aus einem Wanderzirkus ausgebüxt. <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.polizei-verliert-geduld-immer-zirkus-mit-kamelen.c37ded4b-fe34-45cc-814b-39571ffbd876.html>

Aus demselben Artikel der Stuttgarter Nachrichten:

Im November und Dezember hatte die Polizei Offenburg gleich dreimal das Vergnügen, insgesamt acht Kamele und ein Känguru im Bereich Achern wieder einzufangen. Angeblich hatten Unbekannte das Tor des Geheges geöffnet.

So wie in Freiberg am Neckar im März 2013, als plötzlich zwei Bisons auf der Landesstraße standen und ein Watussi-Rind am Fahrbahnrand graste. Zehn exotische Rinder waren Auslöser eines Großeinsatzes der Polizei. Man sei schon seit längerem Attacken von militanten Tierschützern ausgesetzt, so die Zirkusleute. In Winnenden sei ihnen ein Monat zuvor ein Starkstromkabel mit einer Axt durchtrennt worden.

Auch in Stuttgart sorgte der Zirkus für Aufregung. Am 7. Mai 2014 gastierte der Wanderzirkus mit 85 Tieren und 20 Mitarbeitern in der Nähe des SI-Centrums in Möhringen. Eine Polizeistreife hatte beobachtet, wie eines der Kamele ausschlug und der Zaun niedergetrampelt wurde. Kamele, Pferde, Rinder waren plötzlich frei, unter den Besuchern machte sich Aufregung breit. Ein Polizist zog sicherheitshalber seine Dienstpistole.

Viel Lärm um nichts, so die Zirkusverantwortlichen, erst der mit einer Waffe fuchtelnde Polizeibeamte habe die Aufregung verursacht. Die Zirkussprecherin damals hatte allerdings auch keine Erklärung dafür, dass der Elektrozaun nicht funktionierte.

Unter dem Namen Kaiser brachen etwa sieben Kamele am 22. Januar in Schorndorf (Rems-Murr-Kreis) aus, ein Autofahrer alarmierte die Polizei. Im April 2014 war wieder der Name Kaiser im Spiel, als vier Lamas in Leinfelden-Echterdingen (Kreis Esslingen) herrenlos umherirrten.

Mitte Januar dieses Jahres, als acht Kamele des Zirkus Carl Busch ausbüxten, wurde ein Tier von einer 70-jährigen Autofahrerin angefahren und verletzt.

02.05.2015 Nilpferd „Jedi“ vom Zirkus Voyage wird in Wilhelmshaven von einer Autofahrerin fotografiert als es an einer Böschung grast. Ein Zirkusmitarbeiter ist lt. Zeugin nicht zu sehen
(http://www.wzonline.de/index.php?id=1050&tx_ttnews%5Btt_news%5D=306856&tx_ttnews%5BbackPid%5D=624&cHash=252a807325c498c81f0b9ba9d899de8d) Angeblich hatte es einfach nur Freilauf mit Direktor Alois Spindler.

29.05.2015 ein exotisches Rind des Circus Kaiser bricht in Süßen aus und verursacht einen Unfall mit 4.000 Euro Sachschaden. (<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.dem-circus-kaiser-laeuft-auch-in-suessen-ein-tier-davon-rindvieh-loest-unfall-aus.098a4cb4-6ce9-46cf-a0ce-f5590432680a.html>)

- 01.07.2015 ein Känguru ist aus einem Zirkus in Ulm ausgebrochen und in die Nähe einer Bahnlinie gelaufen, daraufhin sperrt die Bundespolizei den Bahnverkehr. Kurz später kann es eingefangen werden (http://www.focus.de/regional/baden-wuerttemberg/tiere-beuteltier-blockt-bahnverkehr-kaenguru-buext-aus-zirkus-aus_id_4791142.html) LT. Südwestpresse wieder der Circus Kaiser <http://www.swp.de/ulm/lokales/polizeibericht/Ausgebuextes-Zirkus-Kaenguru-bei-Soeflingen-legt-Bahnverkehr-lahm;art3458,3312338>
- 25.10.2015 It Circus-online sind die Elefanten von Carl Busch der Familie Scholl für kurze Zeit auf der L764 bei Minden unterwegs. Wenig später wurden sie wieder in den Circus zurückgebracht (<http://www.circus-online.de/>)
- 13.03.2016 Vier Kamele sind in Weiden (Bayern) ausgebüxt. Ein Autofahrer bemerkt dies, ruft die Polizei und treibt die Tiere mit seinem Auto zurück zum Zirkus. Die Mitarbeiter des Zirkus hatten den Ausbruch bis dato nicht bemerkt. <http://www.mittelbayerische.de/bayern/oberpfalz-nachrichten/zirkus-kamele-streifen-durch-weiden-21684-art1353620.html>
- 13.04.2016 3 Esel und 2 Ponies sind aus einem Zirkus (Zirkus Kaiser) in München-Ramersdorf ausgebrochen. Feuerwehr und Polizei können sie wieder einfangen (http://www.focus.de/regional/muenchen/die-eselfaenger-von-muenchen-feuerwehr-und-polizei-baendigen-fuenf-ausgebuechste-zirkustiere_id_5433474.html) und <http://www.tz.de/muenchen/stadt/ramersdorf-perlach-ort43348/zirkus-ramersdorf-muenchen-ponys-esel-ausgebrochen-feuerwehr-polizei-tierfaenger-6302642.html>
- 20.05.2016 Offenburg: Ein Lama und nutzte die Gunst der Stunde und hielt mehrere Streifen des Polizeireviers Offenburg auf Trab. Das Lama hatte beschlossen, die Gegend außerhalb des Zirkus zu erkunden und tauchte zur Hauptverkehrszeit am Messekreisel auf. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Zirkus gelang es schließlich, den "Ausbrecher" einzufangen und in den heimischen Stall zurückzubringen. (http://www.focus.de/regional/baden-wuerttemberg/ungewoehnlicher-einsatz-aus-dem-zirkus-ausgebrochen-ein-lama-erkundet-offenbach_id_5552836.html)
- 10.06.2016 Berlin Lichtenberg: Ein Pferd bricht aus dem Circus Busch aus. In den vergangenen Wochen und Monaten sollen lt. Berliner Morgenpost immer wieder Tiere ausgebrochen sein (<http://www.morgenpost.de/berlin/article207686905/Pferd-aus-Zirkus-in-Lichtenberg-entlaufen.html>)
- 16.06.2016 Garmisch-Partenkirchen: Ein Känguru bricht beim Zirkus Kaiser aus und hüpfte durch die Gemeinde. Ein Zirkusbediensteter kann es wieder einfangen (<http://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/garmisch-partenkirchen/kaenguru-buechst-zirkus-6498346.html>)

- 19.09.2016 Ein Seelöwe von Petra Duss (bei Circus Krone engagiert) büxt aus und läuft in der Innenstadt von Coburg auf der Straße herum. Die alarmierte Polizei plus ein Tierpfleger fangen das männliche Tier wieder ein (<http://www.br.de/nachrichten/oberfranken/inhalt/seeloewe-coburg-circus-peta-100.html>)
- 23.09.2016 Ein Kamel reißt in der Nacht zum 24.09. aus einem Zirkus in Conow (MV) aus. Passanten sehen das Tier und rufen die Polizei. Mit Hilfe der Zirkusmitarbeiter kann das Kamel wieder eingefangen werden (<https://www.welt.de/regionales/mecklenburg-vorpommern/article158371528/Kamel-reisst-aus-Zirkus-aus.html>)
- 22.11.2016 zwei Zebras sind aus einem Zirkus in Gingen (Kreis Göppingen) ausgebüxt. Polizei und Zirkusmitarbeiter versuchten die Tiere zu fangen, brauchen aber über einen Tag dafür. (https://www.swp.de/goeppingen/lokales/landkreis_gp/zirkus-zebras-auf-der-flucht-14037870.html)
- 22.02.2017 „Die Kamelherde des *Circus Carelli* machte heute auf der B9 einen kleinen Spaziergang. Die Tiere konnten problemlos eingefangen und vom Circuspersonal ins Gehege zurück geführt werden.“ (<http://www.circus-online.de/>)
- 09.03.2014 Zwei Ponys reißen beim Zirkus in Braunfels (LDK) aus, kurz darauf stoßen sie mit einem Kleintransporter zusammen. Eines stirbt sofort, das andere wird von einem Polizisten erschossen. <http://hessenschau.de/panorama/zwei-ponys-sterben-nach-unfall-mit-kleintransporter,ponys-ueberfahren-100.html>
- 12.03.2017 Ein ungarisches Steppenrind ist am Sonnabend im vorpommerschen Grimmen aus dem Zirkus Monaco ausgebüxt. Angeblich sei das Rind vorher verkauft gewesen, so dass der Zirkus nicht verantwortlich sei. Aufgetaucht war es bis dato nicht <http://www.ostsee-zeitung.de/Extra/Polizei-Report/Aktuelle-Beitraege/Rind-buext-aus-dem-Zirkus-aus>

(Quelle: Animal Public, Dokumentation „Wildtiere im Zirkus“ und LBT-Recherche)

Ausgebrochene Zootiere in Deutschland

11.03.2017 ein Hybridbär (Braun / Eisbär) im Osnabrücker Zoo bricht durch ein kleines Gitter, das sich offenbar verbogen hatte aus. Er griff offenbar eine Mitarbeiterin an und wurde schließlich erschossen. Der Zoo war an diesem Samstagnachmittag mit ca. 4000 Besuchern stark frequentiert, sodass für eine Betäubung nicht ausreichend Zeit blieb.
<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/863181/neue-details-zum-tod-von-tips-baer-griff-offenbar-zoomitarbeiter-an#gallery&0&0&863181>
<http://www.bild.de/news/inland/baer/aus-zoogehege-osnabrueck-ausgebrochen-erschossen-50803982.bild.html>

Die folgenden Vorkommnisse ebenfalls von der NOZ in oben zitierten Artikel:

Januar 2017: Fünf Tage lang entkommt LUCHS „Findus“ seinen Verfolgern aus dem Gelsenkirchener Zoo, bis er schließlich betäubt werden kann. Seine Flucht war möglich geworden, weil ein Wassergraben zwischen seinem Gehege und den Besuchern zugefroren war.

September 2016: SCHNEELEOPARD „Irbis“ entkommt im Wuppertaler Zoo aus seinem Gehege. Die rund 1000 Besucher werden in die Tierhäuser gebeten und die Eingänge gesperrt. Nach rund 30 Minuten findet eine Tierärztin den Schneeleoparden auf dem Zoogelände und betäubt ihn.

Juli 2016: Das LÖWENPÄRCHEN „Gretchen“ und „Massai“ entdeckt eine offene Tür in seinem Gehege im Wildpark Johannismühle in Brandenburg. Zu zweit erkunden die Tiere den umzäunten Außenbereich. Der Park wird sofort geräumt. Nach zwei Stunden beendet eine Tierärztin mit einem Betäubungsgewehr den Ausflug.

Mai 2016: Statt im Tierpark Wittenberg ins Gehege einer Artgenossin zu tapsen, entwischt NASENBÄR „Manni“. Am Zaun bekommt er einen Stromschlag, flieht aber trotzdem quer durch die Stadt. Die Odyssee durch Wittenberg endet schließlich im Innenhof des Amtsgerichts. Ein Tierarzt kann das Tier dort betäuben.

August 2015: Für ORANG-UTAN „Nieas“ endet die Flucht aus dem Duisburger Zoo tödlich. Der Affe war aus seinem Stall entwischt und gerade dabei, über den Außenzaun zu klettern, als sein Ausbruch entdeckt wird. Dem Zoo zufolge war es da schon zu spät, um ihn noch zu betäuben - er muss erschossen werden.

März 2014: STACHELSCHWEIN „Hartmut“ entkommt wegen eines offenen Gatters mit seiner Rotte aus dem Gehege. Seine Gefährten lassen sich einfangen, doch das Tier sucht das Weite. Es wird an einer nahe gelegenen Bahnstrecke von einem Zug überfahren.